

Öffnungszeiten, Führungen und Eintritt

Schloss Favorite Ludwigsburg
Barockes Jagd- und Lustschloss
der Herzöge von Württemberg

ÖFFNUNGSZEITEN

Mitte März bis 01. November
täglich 10.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 17.00 Uhr
letzter Einlass eine halbe Stunde
vor Schließung

02. November bis Mitte März
Di - So 10.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 16.00 Uhr

FÜHRUNGEN

Gruppen- und Kinderführungen
nach Vereinbarung; Sonder-
führungen laut Programm und
nach Vereinbarung

EINTRITT

Erwachsene	3,50 €
Ermäßigte	1,80 €
Familien	8,80 €
Gruppen ab 20 Pers.	3,10 €
Sonderführungen für Gruppen	70,00 €

Schlössertour:
Residenzschloss und
Schloss Favorite

Erwachsene	8,00 €
Ermäßigte	4,00 €
Familien	20,00 €
Gruppen	7,20 €

WEITERE INFORMATIONEN

Schloss Favorite
Favoritepark 1
71634 Ludwigsburg

Schlossverwaltung
Telefon (0 71 41) 18 20 04
Telefax (0 71 41) 18 64 34
info@schloss-ludwigsburg.de
www.schloss-ludwigsburg.de
www.schloesser-und-gaerten.de

Herausgeber
Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Stand: 01.01.2010

Änderungen vorbehalten!

Fotos: Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg; Staatsanzeiger Verlag



www.schloesser-und-gaerten.de



SCHLOSS FAVORITE LUDWIGSBURG WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Busbahnhof, Bahnsteig 1,
mit den Linien 421, 427, 429, 430, 443 oder 444 bis Haltestelle
Schloss Favorite

Parkmöglichkeit im Parkhaus Marstall/Schlossgarage

Schloss Ludwigsburg

Favorite



Baden-Württemberg



Baden-Württemberg



Des Herzogs liebstes Jagdschloss

Bei wem wäre das kleine Schösschen im Grünen nicht der Favorit? Schloss Favorite, nahe dem barocken Residenzschloss Ludwigsburg in einem Park gelegen, ist sofort jedermanns Liebling.

Schon für Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg war es eine Lust, sich hierhin zurück zu ziehen. Gegenüber seinem Residenzschloss hatte er eine Fasanerie geplant: ein Wäldchen, umgeben mit Palisaden, bevölkert von den prächtigen Vögeln, auf die er so gerne Jagd machte. In diesem Favoritewald entstand ab 1717 das Jagd- und Lustschloss Favorite.

Das farbige Gebäude mit der reichbewegten Silhouette wurde Blickfang und Ausblick. Vom Festsaal dieses Belvedere aus konnte man in alle Himmelsrichtungen schauen. Es bildete den repräsentativen Rahmen bei Jagden, wurde als sommerliche Villa für die Herrschaften genutzt und war anlässlich der Hochzeit Carl Eugens Kulisse für tagelange Feierlichkeiten sowie ein riesiges Feuerwerk.



Haupt- und Festsaal



Südwestliches Kabinett

Carl Eugen war es auch, der die Fasanerie verlegte und weiße Hirsche ansiedelte. Auch im Inneren wurde das kleine, aber feine Haus immer wieder verändert, nur ein Raum blieb aus der Erbauungszeit erhalten.

Seit das Schloss in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts renoviert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde, ist dieses Lust- und Festgebäude zum Favoriten unzähliger Besucher geworden.